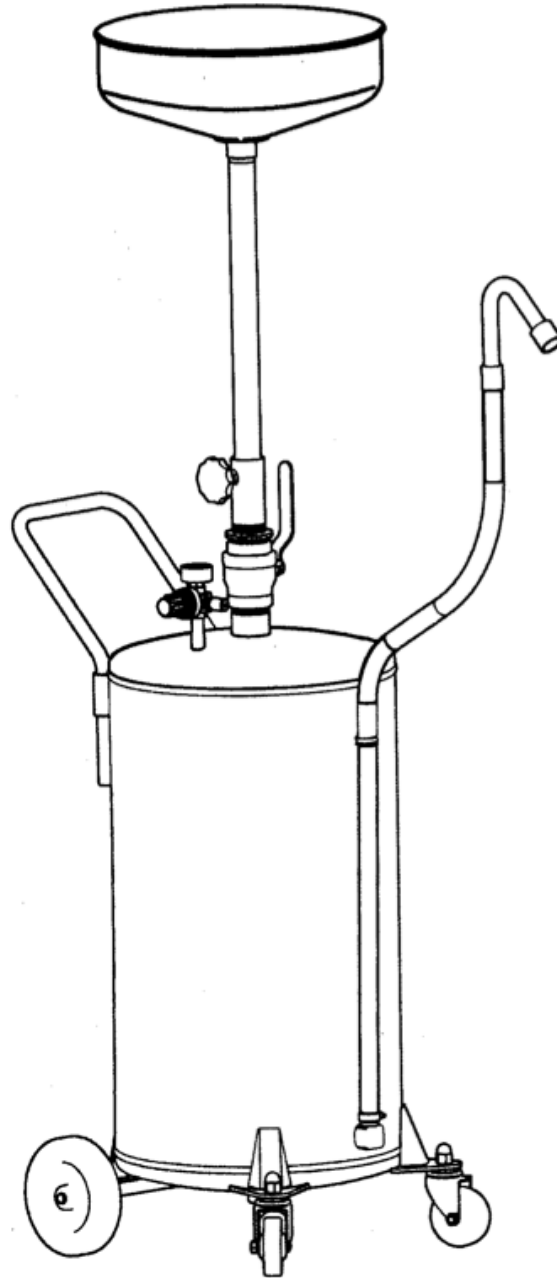


**Bedienungsanleitung**

**Öl-Auffanggerät 68 L**

**ÖAG – 68**



**Helo GmbH & Co. KG, Gewerbering 2-8, 26901 Rastdorf  
[www.helo24.eu](http://www.helo24.eu)**



### **Verantwortung des Betreibers:**

Der Besitzer ist verantwortlich, diese Bedienungsanleitung für Wartungen aufzubewahren.

In diesem Handbuch sind Anweisungen und Warnhinweise vorhanden, welche vor der Inbetriebnahme des Gerätes zu lesen und durch den Betreiber zu verstehen sind.

Wenn der Besitzer die deutsche Sprache nicht verstehen, lassen Sie sich die Anleitung in Ihre Muttersprache übersetzen oder lassen Sie sich den Umgang der Maschine genau durch den Eigentümer erläutern.

### **Inspektion:**

Vor dem Betrieb oder der Wartung sollte eine Sichtprüfung durchgeführt werden. Prüfen Sie das Gerät auf Verschleißteile, Leckagen, beschädigte oder lose Anbauteile oder sogar ob Teile fehlen.

Überprüfen Sie den Tankbetrieb, indem Sie Luft durch den Luftanschluss blasen. Schließen Sie hierbei vorher den Kugelhahn. Nun muss ein ausreichender Luftstrom durch die Düse kommen.

Wenn die Maschine beschädigt, sehr stark abgenutzt oder abnormale Funktionen aufweisen, sollten Sie Ihren Vertragspartner oder Händler kontaktieren, und die Reparatur durch den Hersteller überprüfen lassen.

Eine jährliche Tank- oder Komponentenprüfung wird empfohlen, diese sollte aber nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.

### **Warnungen:**

Sollte eine der folgenden Warnungen missachtet werden kann, dies zu erheblichen Sachschäden wie auch Verletzungen verursachen.

- Lassen Sie das Gerät niemals ohne Aufsicht in Betrieb.
- Verwenden Sie das Gerät niemals in der Nähe von offenen Flammen oder Wärmequellen.
- Bevor Sie ein Objekt entleeren, schließen Sie immer das Hauptventil und erhöhen Sie die Ablaufschale auf die entsprechende Höhe des Objektes.
- Trennen Sie nach dem Entleeren immer die Luftzufuhr.
- Verwenden Sie das Gerät niemals für leichtflüchtige Brennstoffe.
- Verwenden Sie nur die vorgesehene Düsenanordnung.

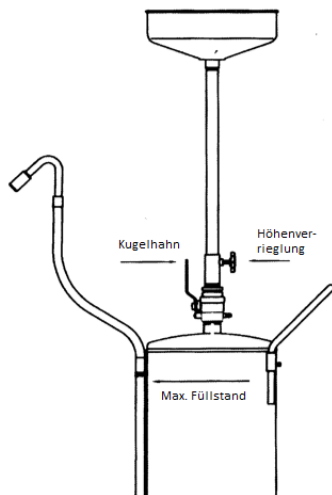
### **Achtung:**

Setzen Sie den Kessel niemals mit geöffneten Kugelhahn unter Druck.

Wenn Altöl nicht aus den Behälter entfernen lässt, prüfen Sie das Manometer ob der Druck eventuell entwich oder ob der Kugelhahn vollständig geschlossen (Griff in horizontaler Position) ist. Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, nehmen Sie das Gerät sofort außer Betrieb und wenden Sie sich an die Kundendienststelle zur Reparatur.

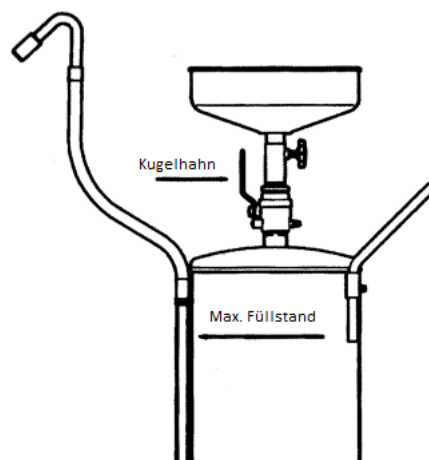
### **Ablassen des Öls:**

Immer mit vollständig geöffnetem Kugelhahn (Handgriff in vertikaler Position) heben sie den Auffangtrichter auf die gewünschte Höhe und rasten Sie diesen ein. Lassen Sie das Öl in die Auffangschüssel laufen. Überprüfen Sie das Glasrohr auf der Rückseite des Kessels häufig. Füllen Sie den Tank niemals über die maximale Füllung, welche Ihnen im Glasrohr angezeigt wird.



### **Transport:**

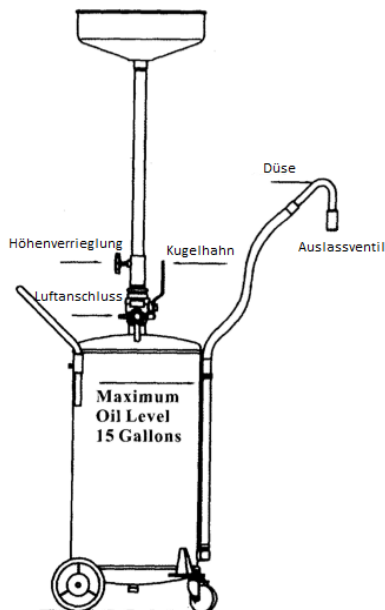
Transportieren oder Bewegen Sie das Gerät nur mit vollständig geöffnetem Kugelhahn (Vertikale Position). Stellen Sie sicher, dass der Auffangtrichter in die unterste Position gefahren wurde und festgedreht ist. Bewegen Sie das Gerät nur mithilfe des Handgriffes.



## Entleerung des Kessels:

Entleeren des Altöls aus dem Tank sobald, der maximale Ölstand erreicht ist. Füllen Sie den Tank nicht über den maximalen Ölstand wie oben gezeigt. Heben Sie die Auffangschale und rasten Sie diese ein.

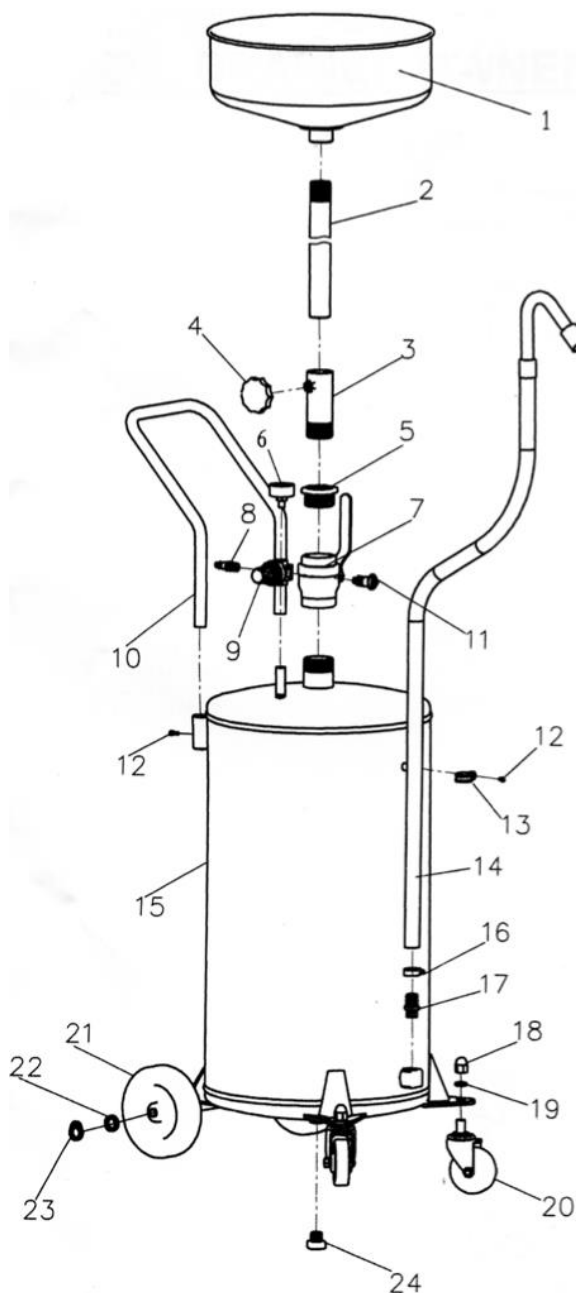
Öffnen Sie den Kugelhahn vollständig (horizontalen Position) und schließen Sie die Luftzufuhr am Saug- und Druckanschluss an. Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Sie das Öl ablassen. Trennen Sie sofort die Luftzufuhr, wenn kein Öl mehr aus dem Behälter abgelassen wird.



## Aufbauanleitung:

1. Entnehmen Sie den Gesamten Inhalt als dem Lieferkarton, als erstes montieren Sie die Standräder hierfür müssen Sie die Achse durch das Achsengehäuse am unteren teil des Kessels, befestigen Sie die Reifen mit der Unterlegscheibe und die dazugehörige Mutter an die Achse. Wiederholen Sie den Vorgang auf der Anderen Seite. Zum Schluss montieren Sie noch die Radkappen, diese können Sie leicht auf die Muttern drücken als Abdeckung.
2. Montieren Sie nun die beiden kleineren Vorderräder, diese werden mithilfe der Halterungen am vorderen Teil des Kessels befestigt, Schrauben Sie diese mit einer Unterlegscheibe und Hutmutter fest.
3. Als nächsten befestigen Sie den Schlauch mit den Schlauchschellen(16) am vorderen teil des Kessels (15). Verbinden Sie den Schlauch mithilfe des Schlauchadapters(17) mit dem Kessel.
4. Nun können Sie den Kessel auf die Reifen stellen und den Handgriff(10) befestigen. Stecken Sie diesen in die Hülsen auf der Rückseite des Kessels und befestigen Sie diese mit einer Schraube (12).

5. Montieren Sie Anschließend das Manometer(6) inkl. Luftzufuhranschlüssen(8), Überdruckventil(11) und Luftdruckregler(9). Hierzu verbinden Sie zuerst das Manometer mit dem Luftdruckregler nehmen Sie den oberen Anschluss. Daraufhin können Sie rechts den Luftzufuhranschluss und links das Überdruckventil montieren. Verbinden Sie die das gesamte Manometer mit dem Kessel.
6. Schrauben Sie nun den Kugelhahn(7) zusammen mit dem Dichtungsring (5) auf den Kessel fest. Montieren Sie die Höhenverriegelung(4) mit dem Schubrohr(3). Stecken Sie nun nur noch den Trichter(1) mit dem Abfüllrohr(2) auf das Schubrohr(3)
7. Zu aller Letzt montieren Sie nur noch die Ablassschraube(24) auf der Unterseite des Kessels.



1. Trichter
2. Abfüllrohr
3. Schubrohr
4. Höhenverriegelung
5. Dichtungsring
6. Manometer
7. Kugelhahn
8. Luftzufuhradapter
9. Druckregler
10. Handgriff
11. Überdruckventil
12. Schraube
13. Befestigungsschelle
14. Schlauch
15. Kessel
16. Schlauchschelle
17. Verbindungsadapter
18. Hutmutter
19. Unterlegscheibe
20. Vorderrad
21. Hinterrad
22. Mutter
23. Radabdeckung
24. Ablassschraube